



Die TLM-Pharma-Anlage für die Generation iPad

— Losgröße 1 vollautomatisch verpacken.
Schubert macht es ganz einfach.

„Seit zehn Jahren haben wir die Vision, die Patientenkits unserer klinischen Studien automatisch abzupacken. Jetzt erfüllt sich dieser Traum“, freut sich Christoph Mettler, Head of Clinical Packaging and Labeling bei F. Hoffmann-La Roche AG Schweiz.

Die TLM-Verpackungslinie von Schubert ordnet Arzneimittel und Placebo den einzelnen Patienten zu und fasst sie in vorgesehener Menge im personalisierten Patientenkitt zu einer Mehrstückverpackung zusammen. Mit anderen Worten: sie leistet

Verpacken mit Losgröße 1. Was hier geschieht, ist einerseits höhere Mathematik und andererseits ganz einfach. Zumindest für Schubert. Denn hier wird seit Jahrzehnten nach einem Prinzip gearbeitet, das diese Herausforderung meistert – intelligente Software und einfache Mechanik für maximale Flexibilität kombinieren.

Wie weit Schubert dabei gekommen ist, zeigt die Tatsache, dass die Anlage für Roche aus Standardkomponenten konfiguriert wurde. Die VMS-Steuerung, die Robotik, das Vision-System, die





Ein TLM-F2-Roboter legt drei Blister in die Formatplatte eines Transmoduls ein.

Elektronik, die Elektrik und die mechanischen Anteile, alles passt zusammen, ist aus dem eigenen Haus und hat sich über Jahre bewährt. Das war ein wichtiges Argument bei der Investitionsentscheidung, berichtet Urs Vögli, Procurement Manager Equipment, Eng. Proc. Region Basel & EU / RoW: „Die Anlage leistet Besonderes und ist trotzdem keine Sonderanfertigung. Das passt zu unserer Sicherheitskultur als Pharmahersteller.“

Die Anlage besteht aus sieben Teilmaschinen. Über USB-Schnittstelle wird eine Excel-Datei mit den Patientendaten an das Line-Management-System übergeben. Startet der Auftrag, dann erhal-

ten Anlagen-Komponenten wie das Vision-System alle notwendigen Daten zum Produktions-Batch. Sind Bestandteile eines Patientenkits fehlerhaft, wird das entsprechende Etikett (Blister, Schachtel etc.) auf die individuellen Daten bezogen nachproduziert und an der richtigen Stelle in den Verpackungsprozess reintegriert.

Auf die erreichte Lösung sind das Schubert Team um Carsten Peters und die Schweizer Vertretung NST Diener GmbH stolz. Die im Datenmanagement enthaltene Komplexität bleibt dem Kunden verborgen. Es ist eine Anlage wie gemacht für die Generation iPad.

Gezielt informieren



Das Magazin

Der Newsletter



Die Homepage

Produkte, Technik, Trends für Entscheider

VERPACKUNGS-RUNDSCHAU

Monat für Monat das Wichtigste zum Thema Verpackung!

www.verpackungsrundschau.de

